



C.B.C. Computer Business Center GmbH

Gesetzlicher Vertreter(in): Marc Heyer

Lyoner Str. 20

60528 Frankfurt

(Verantwortlicher im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DS-GVO)

Datenschutzbeauftragter: Stefan Kröger

Informationen zur Erhebung bei Betroffenen gemäß Art. 13 DS-GVO

Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten des Betroffenen. Nach Art. 13 DS-GVO muss der Verantwortliche dem Betroffenen zum Zeitpunkt der Erhebung die folgenden Informationen mitteilen:

1. Zweck der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten des Betroffenen werden zur Durchführung einer oder mehrerer Videokonferenz(en) verarbeitet. Darüber hinaus kann eine Verarbeitung zur Erfüllung von Rechtspflichten erforderlich sein.

2. Erhobene Daten

Für die Durchführung der Videokonferenz verarbeiten wir personenbezogenen Daten wie den Namen, Kommunikationsdaten (Telefon, Mobilfunknummer und/oder E-Mail), die IP-Adresse, die Zeiten der Teilnahme (Log-In und Log-Out) sowie Bildaufnahmen. Ohne eine Bereitstellung dieser Daten ist die Durchführung der Videokonferenz nicht möglich. Die Erhebung und die Verarbeitung erfolgen nach Art. 6 Abs. 1 auf folgender Rechtsgrundlage: berechtigtes Interesse (Vermeidung von persönlichen Kontakten zum Schutz vor Ansteckung) sowie Einwilligung durch konkludentes Verhalten. Eine Aufzeichnung der Videokonferenz erfolgt nicht.

3. Empfänger der Daten

Empfänger der Daten sind: die organisierende Abteilung sowie die IT-Abteilung. Die Verarbeitung erfolgt DS-GVO-konform und nach Maßgabe der technischen und organisatorischen Maßnahmen des Verantwortlichen.

Die Verarbeitung findet nicht auf den IT-Systemen des Verantwortlichen statt. Es gilt die Datenschutzerklärung des Verantwortlichen die unter <https://www.cbc-ag.de/datenschutz/> angesehen werden kann.

4. Weitergabe an Dritte

Eine Weitergabe personenbezogener Daten erfolgt nur, sofern es eine gesetzliche Verpflichtung hierfür gibt oder der Betroffene hierzu seine Einwilligung erteilt hat.



5. Dauer der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden nur für die Dauer der Videokonferenz verarbeitet. Log-Dateien werden vier Wochen aufbewahrt. Nach Erreichen des Zwecks bzw. wenn der Zweck nicht mehr erreicht werden kann, werden die Daten gelöscht, sofern nicht gesetzliche Regelungen eine weitere Aufbewahrung erfordern. Ist dies der Fall, werden die Daten unmittelbar nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

6. Rechte des Betroffenen

Gemäß Art. 15 DS-GVO hat jeder Betroffene ein umfangreiches Auskunftsrecht über den Zweck der Verarbeitung, die Kategorien verarbeiteter Daten, die Empfänger der Daten und die zuständige Aufsichtsbehörde. Darüber hinaus steht dem Betroffenen nach Art. 16 bis 20 DS-GVO das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragung zu.

Wenn die Verarbeitung auf einem berechtigten Interesse des Verantwortlichen basiert, kann der Betroffene dieser Verarbeitung nach Art. 21 DS-GVO jederzeit widersprechen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der C.B.C. Computer Business Center GmbH unter <https://www.cbc-ag.de/datenschutz/>.

Frankfurt, 03.06.2020

.....
Unterschrift Geschäftsführer